

Bezirksnachrichten 1/2012

Kolping INFO-Dienst



01. Juli 2012

Die Bezirksnachrichten „**KOLPING INFO-Dienst**“ erhalten die **Vorsitzenden** in 6- bis 8-facher Ausfertigung mit der Bitte um Weiterleitung an die Präsidien und Vorstandsmitglieder. Werden noch weitere Exemplare benötigt, bitte bei Gerhard Frank telefonisch anfordern.



Inhalt:

Der Jahresbericht 2011 mit Statistik
Protokoll der Bezirksversammlung vom 14. März 2012
Ergebnisse der Kegelmeisterschaften vom 21. April 2012
**Bezirksversammlung am 10. Oktober 2012
bei der KF St. Paul**

Die Kolpingsarbeit im Spiegel der Presse:
Ausschnitte aus unserer Öffentlichkeitsarbeit
Presseberichte aus den lokalen Zeitungen

Adolph Kolping:

**Unser Wahlspruch aber ist beten, lernen und arbeiten,
alles mit Ernst und doch mit Fröhlichkeit**

Unser Leben braucht Quellen. In gemeinsamer Arbeit wird das Wasser geschöpft für alles, was lebt. So wird Arbeit zur Quelle für das Leben; sie ist Anstrengung, aber zugleich auch Erfüllung. Arbeit gehört zur Würde des Menschen. Unser Schöpfungsauftrag ist es: schaffen und schöpfen!

Kolpingwerk Herbert Lorenz, Brüxer Str. 32, 93057 Regensburg T. 0941/66197
Bezirksverband Gerhard Frank, Lindenstr. 10, 93049 Regensburg T. 0941/21736
Regensburg Bankverbindung: Liga Spar- u. Kreditgenossenschaft Regensburg
BLZ 750 903 00 - Konto 1102 109

www.kolping-bvrgbg.de oder www.kolping-bv-regensburg.de

„Soziale Zukunft mitgestalten!“
Jahresbilanz 2011 - Rückblick
Zu 974 Veranstaltungen kamen 31252 Teilnehmer

Für den Bezirksverband Regensburg im Kolpingwerk konnte das abgelaufene Arbeits- und Aktionsjahr 2011 mit vielen Höhepunkten und großen Erfolgen abgewickelt werden. Unsere Bilanzzahlen bei den Mitgliedern, der Veranstaltungen und bei den Teilnehmern an den Bildungs- und Aktionseinheiten konnte stabil gehalten werden. Wir können auf die geleistete Arbeit und die vielfältigen Aktivitäten mehr als stolz und gleichzeitig dankbar sein.

Die Bezirksversammlungen bei der KF St. Erhard Regensburg und der KF Sallern standen unter dem Leitsatz des Kolpingwerkes:

„Soziale Zukunft mitgestalten!“

Dabei will uns Kolping unter anderem klarmachen, dass es ohne Familie keinen Staat, keine Gemeinschaft, keine Zukunft geben wird. Für das Jahr 2012 wird uns das Thema **“Wir sind Kolping“** begleiten.

In unserem Kolpingwerk Regensburg haben wir 3073 Mitglieder, die von 280 ehrenamtlichen Vorstandmitgliedern geleitet werden.

Jahresstatistik 2011:

Die Mitgliederstatistik hat wieder ein erfreuliches Ergebnis zu verzeichnen und weist in den letzten Jahren folgende Entwicklung aus:

Jahresstatistik 2011: Mitgliederentwicklung

1997	2810	Mitglieder
1999	2890	Mitglieder
2001	3085	Mitglieder
2002	3109	Mitglieder
2003	3121	Mitglieder
2004	3155	Mitglieder
2005	3226	Mitglieder
2006	3295	Mitglieder
2007	3189	Mitglieder
2008	3087	Mitglieder
2009	3097	Mitglieder
2010	3067	Mitglieder
2011	3073	Mitglieder

*Die Neuaufnahmen am Kolpinggedenktag 2011
sowie die Kindergruppen sind nicht enthalten*

Jahresstatistik 2011 : Einzeltermine

1997	833	Veranstaltungen
1999	846	Veranstaltungen
2001	852	Veranstaltungen
2002	882	Veranstaltungen
2003	889	Veranstaltungen
2004	904	Veranstaltungen
2005	909	Veranstaltungen
2006	911	Veranstaltungen
2007	901	Veranstaltungen
2008	839	Veranstaltungen
2009	865	Veranstaltungen
2010	1064	Veranstaltungen
2011	974	Veranstaltungen

Jahresstatistik 2011: Teilnehmer

1997	29446	Teilnehmer
1999	29840	Teilnehmer
2001	31007	Teilnehmer
2002	33509	Teilnehmer
2003	34297	Teilnehmer
2004	35158	Teilnehmer
2005	35244	Teilnehmer
2006	35276	Teilnehmer
2007	34088	Teilnehmer
2008	30275	Teilnehmer
2009	30636	Teilnehmer
2010	36747	Teilnehmer
2011	31252	Teilnehmer

Kolping und seine Organisation

1. Internationales Kolpingwerk
in über 50 Ländern und allen Kontinenten.
2. Kolping Europa
3. Deutscher Zentralverband mit
ca. 270.000 Mitglieder
4. Diözesanverband Regensburg mit
15 Bezirksverbänden (im DV)
mit rd. 20.000 Mitgliedern
5. **Bezirksverband Regensburg mit
28 Kolpingfamilien, davon
15 im Stadtgebiet Regensburg und
13 im umliegenden Lkr. Regensburg
mit rund 3073 Mitgliedern und
mit 280 ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern.**

Jahresstatistik 2011

Themenbereich	Veranstaltungen	Teilnehmer
1. Glaube und Religion (Gottesdienst, Einkehrtage, Wallfahrten, Andachten usw.)	326	6638
2. Arbeit und Beruf (auch Betriebsbesuche, Gespräche zur Arbeitswelt, Berufskunde)	61	612
3. Ehe und Familie (Familienkreise u. –seminare, Wochenendveranstaltungen)	26	767
4. Gesellschaft und Politik (Vorträge und Podiums- diskussionen, Referate etc.)	50	2132
5. Kultur und Freizeit (Theater, Wanderungen, Kulturfahrten, Spieleabende)	412	9397
6. Adolph Kolping und sein Werk (Diavorträge, Neumitglieder- schulung, Biographie, Jubiläen)	49	2035
Gesamtsumme der in den örtlichen Kolpingsfamilien durchgeführten Bildungs- u. Aktionveranstaltungen	924	21581
Gemeinsame Termine des Bezirksverbandes	42	6811
Faschingsgesellschaft LUSTICANIA (nur Inthronisations- u. Staatsball)	8	2860
Gesamtveranstaltungen des Jahresstatistik 2011	974	31252

Protokoll über die „Bezirksversammlung Frühjahr 2012“
am Mittwoch, den 14.3.2012
von Bezirksprotokollführerin Brigitte Welleschek

Gemäß § 12 Abs. 6 des Bezirksstatuts und der Geschäftsordnung des Bezirkverbandes ist die Bezirksversammlung Frühjahr 2012 im „Kolping-Info-Dienst 2/2011“ vom 1.12.2011 satzungsgemäß und rechtswirksam für Mittwoch, den 14.3.2012 um 19.00 Uhr in das Kolpinghaus St. Erhard in Regensburg einberufen worden. Die Bezirksvorstandschaft hat in ihrer Sitzung vom 19.10.2011 folgende Tagesordnung für die Bezirksversammlung Frühjahr 2012 festgelegt:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz
2. Schriftwort durch den Bezirkspräsidenten BGR Siegfried Schweiger
3. Protokoll der Bezirksversammlung (Herbst) vom 5.10. 2011 durch Brigitte Welleschek
4. Grußwort und Referat über unser Thema: **„Wir sind Kolping!“**
5. Berichte des Bezirksvorstandes
 - a) Jahresbilanz 2011 durch den Bezirksvorsitzenden
 - b) Tätigkeitsbericht des Jugendteams
 - c) Bilanz der Faschingsgesellschaft LUSTICANIA
6. Kassenberichte des Bezirksverbandes und des Präsidiums der FG Lusticania
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den gesamten Berichten
9. Antrag auf Entlastung der Bezirksvorstandschaft und der FG Lusticania
10. Wahl von drei Kassenprüfern (§ 4 WO) jährlich – Wiederwahl ist zulässig
11. Organisationsfragen zur Altkleider/Papieraktion am Samstag, den 31.3.2012
12. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
13. Schlusswort des Bezirkspräsidenten – Kolpinglied

Top 01: Um 19.10 Uhr eröffnet Bezirksvorsitzender Herbert Lorenz die Bezirksversammlung Frühjahr 2012, zu der fristgerecht am 1.12.2011 geladen wurde und begrüßt die 57 anwesenden Delegierten aus den 28 Kolpingsfamilien des Bezirks Regensburg, deren Namen der beiliegenden Anwesenheitsliste zu entnehmen sind. Ganz besonders begrüßt Herbert Lorenz unseren Bezirkspräsidenten, BGR Siegfried Schweiger, unseren Bezirkspräsidenten Diakon Thomas Steffl sowie den Präsidenten der FG Lusticania, Armin Ogurek. Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Top 02: Bezirkspräsident BGR Siegfried Schweiger sagt, das Christen das Salz der Erde sein sollen. Es läge an uns ob der Geschmack am Leben in der Welt wachse. Christen erkenne man an ihrer Begeisterung für das Leben. Das Salz hatte in der Antike viele Wirkungen:

- Es bewahrt vor Fäulnis
- Es würzt fade Speisen
- Es reinigt
- Es ist ein Zeichen für den Bund zwischen Gott und den Menschen

Jesus traut uns also viel zu, wenn er uns „das Salz der Erde“ nennt.

Top 03: Bezirksprotokollführerin Brigitte Welleschek weist darauf hin, dass das Protokoll der Bezirksversammlung Herbst vom 5.10.2011 im „Kolping-Info-Dienst 2/2011“ vom 1.12.2011 veröffentlicht wurde und somit jeder der Anwesenden die Möglichkeit hatte, es vorab durchzulesen. Es gibt keine Wortmeldungen, das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Top 04: Bundestagesabgeordneter Peter Aumer, der selber seit seiner Jugend Kolpingmitglied bei der KF Regenstaufer ist, spricht ein Grußwort und hält ein kurzes Referat mit dem Thema „Werte und Politik“.

Top 05: a) Jahresbilanz 2011 durch den Bezirksvorsitzenden

Herbert Lorenz berichtet, dass im Jahr 2011 an den 974 angebotenen Veranstaltungen insgesamt 31252 Kolpingmitglieder teilgenommen haben. In den 28 Kolpingsfamilien des Bezirks Regensburg sind insgesamt 280 Kolpingmitglieder ehrenamtliche in der Vorstandschaft tätig. Genauere Einzelheiten können der Jahresbilanz 2011 entnommen werden, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

b) Tätigkeitsbericht des Jugendteams

Florian Birkenseher berichtet, dass anstelle der Kolpolympics heuer ein Kleinfeldturnier geplant ist. Es findet am 16.6.2012 statt, die Einladungen dazu werden noch verschickt. An der Skifreizeit beteiligten sich ca. 22 Personen.

Teresa Brey berichtet von der Gruppe „Neue Mitte“. Die Gruppe trifft sich 1x im Monat zu einer Stammtischrunde im Kolpinghaus. Von 13. bis 15.7.2012 findet ein Zeltlager in der Nähe von Kallmünz statt. Dazu sind Singles, Paare und Familien recht herzlich eingeladen. Für 2013 plant die Gruppe „Neue Mitte“ eine 4-Tagesfahrt.

c) Bilanz der Faschingsgesellschaft Lusticania

Armin Ogurek berichtet, dass das Training für die Garden und die Prinzenpaare bereits im Mai begonnen hat. In der vergangenen Session 2011/2012 hatte die FG Lusticania insgesamt 43 Auftritte bzw. Veranstaltungen. Davon seien 7 eigene Veranstaltungen: Inthronisationsball, Staatsball, Seniorenfasching, 2x Kinderfasching, Rosenmontagsball und Kehraus. Die FG Lusticania besuchte 10 Seniorenheime und richtete wieder das jährliche Prinzenpaartreffen im DEZ aus. Armin Ogurek bedankt sich bei den KF's bei denen die Lusticania an ihrem Kolpingball wieder auftreten durften. Sein besonderer Dank gilt unserem stellvertretenden Bezirkspräses und dem Bezirksvorsitzenden für ihre Unterstützung.

Top 06: Bezirkskassier Fritz Gahr und Armin Ogurek legen ihre Kassenberichte vor. Es gibt keinerlei Fragen oder Einwände.

Top 07: Albert Galli berichtet, dass die Buchführungsunterlagen des Bezirksverbandes und der FG Lusticania geprüft wurden. Es wurden alle Belege der laufenden Geschäftsvorfälle sowie die Kontoauszüge überprüft. Die Belege waren vollständig und ordnungsgemäß aufbereitet. Alle Geschäftsvorfälle konnten den Buchungen bzw. Eintragungen im Kassenbuch eindeutig zugeordnet werden. Dem Bezirkskassier Fritz Gahr und der Kassenführerin Margit Hauke können eine vorbildlich saubere und übersichtliche Kassenführung bescheinigt werden. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Bezirkskassiers und der Kassenführerin der FG Lusticania.

Top 08: Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Top 09: Albert Galli stellt den Antrag, die Bezirksvorstandschaft und die Kassenführerin der FG Lusticania zu entlasten. Der Antrag wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig angenommen.

Top 10: Der Antrag, wieder 3 statt der vorgeschriebenen 2 Kassenprüfer zu wählen, wird ohne Gegenstimme angenommen. Die vorgeschlagenen Albert Galli, Ludwig Rechenmacher und Hans Würdinger werden bei Enthaltung der Betroffenen ohne Gegenstimme zu Kassenprüfern gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Top 11: Markus Neft gibt Infos zur Altkleider/Papiersammlung am 31.3.2012.

Top 12: Es wird darum gebeten, unter Presseberichte im Kolping-Info-Dienst zu schreiben, wann und in welcher Zeitung der Artikel veröffentlicht wurde.

Top 13: Die Bezirksversammlung Frühjahr 2012 endet um 20.50 Uhr mit dem Schlusswort unseres Bezirkspräses und dem gemeinsamen Singen des Kolpinglieds.

Regensburg, 10.4.2012

Brigitte Welleschek
Bezirksprotokollführerin

**Einladung zur Bezirksversammlung (Herbst)
am Mittwoch, 10. Oktober 2012 um 19.00 Uhr
bei der **KF St. Paul****

01. Juli 2012

Liebe Kolpinggemeinschaft,

gemäß § 12 Abs. 6 des Bezirksstatuts (Satzung) lade ich Euch zur Bezirksversammlung (Herbst) freundlichst für

Mittwoch, 10. Oktober 2012 um 19.00 Uhr bei der KF St. Paul

ein. Ich bitte um eine geschlossene und zahlreiche Teilnahme der Delegierten der Kolpingfamilien unseres Bezirksverbandes und der Mitglieder der Bezirksvorstandschaft einschließlich des Jugendteams. Die Bezirksversammlung findet in St. Paul statt und wird die Weichen für das kommende Arbeitsjahr stellen. Unser Leitwort für den Abend:

„Wir sind Kolping!“

Ablauf und vorläufige Tagesordnung:

19.00 Uhr **Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Paul**
Mit Bezirkspräses Siegfried Schweiger, BGR

20.00 Uhr **Versammlungsteil im Pfarrheim St. Paul – vorher Imbiss –**

Tagesordnung:

01. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Bezirksvorsitzenden Herbert Lorenz
02. Schriftwort durch den Bezirkspräses Siegfried Schweiger, BGR
03. Grußwort der KF St. Paul durch den Vorsitzenden Hans Riepl
04. Protokoll der Bezirksversammlung (Frühjahr) vom 14. März 2012 durch Brigitte Welleschek
05. Vorstellung u. Referat durch H.H. Diözesanpräses Stefan Wissel
06. Vorstellung und Beratung des Jahresprogramms 2013
07. Vorbereitung der Altkleider/Papieraktion 2013 mit Rückblick auf 2012
08. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
09. Schlusswort des Bezirkspräses – Kolplinglied –

Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass zu allen Punkten eine Diskussion möglich ist. Anträge, die einer besonderen Vorbehandlung bedürfen, sind bis spätestens 23. September 2012 an den Bezirksvorsitzenden zu richten. Bitte kommt geschlossen nach St. Paul!

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Lorenz
Bezirksvorsitzender